

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

---

	Seite
Die Schulgeschichte als Zeugnis katholischer Kulturkraft III Von Prof. Dr. B. Simeon, Chur . . . . .	513
Die Lehrerin und ihr Verhalten zu Kollege und Kollegin I Von A. Th. . . . .	519
Die geistigen Grundlagen des Naturkunde- Unterrichts Von Dr. Hans Weber, Rorschach . . . . .	522
Das Sarganserland Von J. Bärtschi . . . . .	525

(Fortsetzung siehe Rückseite)

---

**Organ der katholischen Schul- und  
Erziehungs-Vereinigungen der Schweiz**

15. JANUAR 1948

34. JAHRGANG Nr.

18

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

# I N H A L T

	Seite		Seite
Einkehrtag für Lehrerinnen . . . . .	522	Pro Juventute-Obstspende zugunsten der	
Unsere Toten: Dr. Albert Fischli, Real-		Bergschulen . . . . .	537
lehrer, Muttenz . . . . .	535	Himmelserscheinungen im Januar und	
Unsere Hilfskasse hat das 25. Dienstjahr		Februar . . . . .	538
vollendet! . . . . .	536	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen	
Schulfunksendungen Januar bis März 1948	536	und Sektionen . . . . .	538
Schulfunksendungen für Fortbildungs-		Bücher . . . . .	541
schulen . . . . .	537	Redaktionelles . . . . .	542

---

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten.  
 Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

---

Die «Schweizer Schule» erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

---

**Abonnementspreis** halbjährlich Fr. 6.50 (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt jährlich Fr. 13.20.  
 Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

---

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. J. Niedermann, Prof., Immensee, Tel. 6.13.46.

---

Für die Rubrik «**Volksschule**»: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau (St. Gallen), Tel. 8.56.82.

---

Für die Rubrik «**Mittelschule**»: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

---

Für die Rubrik «**Lehrerin und weibliche Erziehung**»: Silvia Blumer, Lehrerin, Mägenwil (Aarg.).

---

Für die Rubrik «**Religionsunterricht**»: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstr. 15, Luzern, Tel. 2.80.29.

---

**Redaktionsschluß** am 6. und 21. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

---

**TRICOLOR**  
CARAN D'ACHE

MASSIV SILBER : Fr. 20.- METALL : Fr. 12,50

**Das Buch von der Seele des Fliegers!**

Rudolph Timmermans

**Todesflug des Geo Chavez**

In Leinen Fr. 6.—, zuzüglich Umsatzsteuer.  
 Ein Fliegerroman. Das kurze Leben des Peruaners Geo Chavez, der starb, den Sieg in den Händen: die erste Ueberfliegung der Alpen. Sein Sterben, scheinbar Grausamkeit eines sinnlos waltenden Schicksals, war für Chavez eine Wandlung zum Licht. Denn in ihm lebten zwei, der eine, der den Tag nimmt wie er kommt, angezogen und abgestossen von Yvonne, dem dunklen Mädchen; und der andere Chavez, der immer voll Unruhe und seelischen Hungers ist, und der sich findet in der Liebe Angelinas, in deren Armen er stirbt.

**WALTER VERLAG OLTEN**